

**ПЛЕХАНОВСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ**  
(заочный тур 2024-2025 уч.год.)

**LESEN**

**Aufgabe 1. Lesen Sie den Artikel und tragen Sie die richtigen Lösungen (A, B, C, D) in die Lücken ein (1-15).**

**Spielsucht**

\_\_\_\_\_ (1) es sein, dass Mobiltelefone ihre Besitzer klammheimlich spielsüchtig machen? Computerspiele sind plötzlich überall. Selbst \_\_\_\_\_ (2) seriösen Nachrichtenseiten sind sie Klickgaranten. Und auf Facebook schickt mir meine Großtante stündlich Einladungen für «FarmVille», wo sie eine ausgezeichnete Schweinezüchterin sein \_\_\_\_\_ (3). Früher war das Computerspielen für wenige eine Pause vom Alltag, heute \_\_\_\_\_ (4) es für viele Teil des Alltags \_\_\_\_\_ (4). Fast die Hälfte \_\_\_\_\_ (5) über 14 Jahren zockt regelmäßig, das sind 29 Millionen Menschen. 41 Prozent der Nutzer sind über 39 Jahre alt. Die mobilen Geräte haben das Computerspielen in die Mitte der Gesellschaft gebracht. In Zukunft \_\_\_\_\_ (6) es schwer sein, Menschen zu finden, die noch nie ein Videospiel gespielt haben. Mal dramatisch gefragt: Sind wir \_\_\_\_\_ (7), zu einer Gesellschaft der Spielsüchtigen zu werden? Hans Rautmann, ein Experte für Computerspiel- und Internetsucht, ist keiner, der voreilig Alarm schlägt. Bis er von einer Sucht spricht, müssen fünf von neuen Kriterien erfüllt \_\_\_\_\_ (8). Nur etwa ein Prozent der Gesamtbevölkerung, \_\_\_\_\_ (9) junge Männer, sei demnach computerspielsüchtig sagt er, halte sich also viel in virtuellen Werten auf, dass Privat- und Berufsleben scheitern. «Aber je mehr Menschen spielen, desto mehr werden es auch exzessiv \_\_\_\_\_ (10)», sagt er. «Durch die Handy-Games entstehen neue Vorstufen der Spielsucht. Wer mehrfach am Tag \_\_\_\_\_ (11) ein Spiel denkt oder sich vielleicht schämt, es schon wieder zu spielen, und dafür auf die Toilette geht, der ist im wissenschaftlichen Sinne nicht \_\_\_\_\_ (12), aber es passiert etwas mit ihm.

«Wir wissen, dass sich manche Hirnareale durch übermäßiges Spielen verändern, wir wissen aber noch nichts über die Langzeitfolgen», sagt Professor Rautmann. «Wir befinden uns mitten in einem gesamtgesellschaftlichen Experiment mit offenem \_\_\_\_\_ (13)».

Wolfgang Meier ist Juniorprofessor für Informatik an der Universität Freiburg. Er sagt, «Wir wollen uns mit diesen kleinen Spielen ständig maximal \_\_\_\_\_ (14). Aber das zwischenzeitliche Nichtstun ist ja für etwas gut. «In der Verhaltenstherapie unterscheidet man zwischen dem «doing mode» und dem «being mode» unseres Gehirns. Im «being mode» sind wir einfach nur da «achtsam für unsere \_\_\_\_\_ (15), aber unbeschäftigt», wie Meier sagt, «das sind Erholungsphasen, die wegbrechen. Sie denken, eine Runde Zocken in der S-Bahn entspannt Sie. Aber Ihr Gehirn ist dabei gestresst.»

1. a) soll      b) muss      **c) kann**      d) darf
2. a) an          b) in          **c) auf**      d) von
3. a) darf          **b) soll**      c) kann      d) muss
4. a) hat geworden b) wurde geworden c) war geworden **d) ist geworden**

5. a) den Deutschen **b) der Deutschen** c) des Deutschen d) der Deutsche
6. a) wäre **b) wird** c) ist d) wurde
7. **a) dabei** b) davon c) dazu d) darum
8. a) werden b) haben **c) sein** d) wären
9. a) ungenügend b) gering **c) meistens** d) gelegentlich
10. a) herumlümmeln **b) tun** c) aufhören d) entsorgen
11. a) über b) nach c) von **d) an**
12. **a) süchtig** b) eigenständig c) ungebunden d) selbständig
13. a) Zugang **b) Ausgang** c) Eingang d) Eintritt
14. a) reizen b) verschärfen c) vergnügen **d) zerstreuen**
15. **a) Umgebung** b) Umfeld c) Umwelt d) Gemeinschaft

**Aufgabe 2. Ergänzen Sie im folgenden Text die fehlenden Informationen (16-26).**

Nach der Uni beginnt für Studenten die Zeit der \_\_\_\_\_ (16), wozu oft die Teilnahme an Assessment Centern gehört. Der Workshop «Der Albtraum hat einen Namen: Assessment Center» trainiert Studenten unterschiedlicher Fachrichtungen, die sich auf den \_\_\_\_\_ (17) ins Berufsleben vorbereiten wollen. Die Studenten bekommen unterschiedliche Aufgaben gestellt: So müssen sie beispielsweise in der Gruppe ein Problem diskutiert und eine \_\_\_\_\_ (18) finden. Leider gibt es keine eindeutige Regel, wie man sich in einem Assessment Center am besten \_\_\_\_\_ (19), denn dabei kommt es immer auf die angestrebte \_\_\_\_\_ (20) und damit verbundenen Anforderungen an. Als nächste Aufgabe sollen die Studenten einen Kurzvortrag im Workshop halten. Zeit zur \_\_\_\_\_ (21) bleibt nicht viel, dann geht es auch schon an die Präsentation. Doch kurz vorher wird plötzlich das Thema \_\_\_\_\_ (22) und die Teilnehmer müssen über etwas völlig anderes referieren. Durch den bei den Aufgaben erzeugten Stress wollen die Firmen erfahren, welche \_\_\_\_\_ (23) die Bewerber besitzen. Unternehmen veranstalten Assessment Center, weil sie am reinen Notendurchschnitt kein \_\_\_\_\_ (24) mehr haben, sondern mehr über den zukünftigen Mitarbeiter erfahren wollen. Und auch die \_\_\_\_\_ (25) sollten das Assessment Center eher positiv sehen, bietet es doch den \_\_\_\_\_ (26), das Unternehmen und seine Erwartungen besser kennenzulernen.

16. a) Anfrage **b) Bewerbung** b) Antragsschrift c) Beurteilung
17. a) Beitritt b) Eintritt **c) Einstieg** d) Eintrag
18. a) Entscheidung b) Antwort c) Meinung **d) Lösung**
19. **a) verhält** b) aufführt c) benimmt d) handelt
20. a) Stellung **b) Stelle** c) Anstellung d) Position
21. a) Einsicht b) Schulung c) Ausbildung **d) Vorbereitung**
22. a) verschwunden b) umgezogen **c) getauscht** d) verwandelt
23. a) Qualifikationen **b) Soft Skills** c) Nachteile d) Fehler
24. a) Augenmerk b) Staunen **c) Interesse** d) Engagement
25. **a) Bewerber** b) Teilnehmer c) Anwärter d) Anfänger
26. a) Vorzug **b) Vorteil** c) Vorrang d) Nutzen

## Gebrauch der deutschen Sprache

### Aufgabe 3. Welches Wort (27-35) passt nicht in die Reihe (a, b, c oder d)?

27. eine Beschwerde

- a) vorbringen      **b) beschreiben**      c) formulieren      d) einreichen

28. einen Mangel

- a) feststellen      b) beheben      **c) gestalten**      d) entdecken

29. Reparaturen

- a) **aufbauen**      b) durchführen      c) veranlassen      d) beauftragen

30. den Hausmeister

- a) informieren      **b) besprechen**      c) ansprechen      d) holen

31. einer Aufforderung

- a) nachkommen      b) entsprechen      c) Folge leisten      **d) nachholen**

32. die Wohnung

- a) gestalten      **b) beseitigen**      c) renovieren      d) reparieren

33. a) sich streiten      b) sich auseinandersetzen      c) sich beschimpfen      **d) sich vertragen**

34. **a) kooperieren**      b) referieren      c) vortragen      d) präsentieren

35. a) versprechen      **b) beweisen**      c) versichern      d) beteuern

### Aufgabe 4. Welche Ausdrücke haben eine ähnliche Bedeutung (36- 41)? Ordnen Sie zu.

|                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| 36 _____ gelten als   | A. auslösen              |
| 37 _____ bestätigen   | B. durcheinander bringen |
| 38 _____ gelingen     | C. angesehen werden als  |
| 39 _____ verschwenden | D. für richtig erklären  |
| 40 _____ verursachen  | E. vergeuden             |
| 41 _____ verwechseln  | F. schaffen              |

36 \_\_\_\_\_ (A, B, C, D, E, F)

37 \_\_\_\_\_ (A, B, C, D, E, F)

38 \_\_\_\_\_ (A, B, C, D, E, F)

39 \_\_\_\_\_ (A, B, C, D, E, F)

40 \_\_\_\_\_ (A, B, C, D, E, F)

41 \_\_\_\_\_ (A, B, C, D, E, F)

**Aufgabe 5. Ergänzen Sie (42–50).**

Wirklich sympathisch sind meine Kollegen im Büro, (42) \_\_\_\_\_ ich mich ja eigentlich freue. Allerdings ist es unmöglich, ohne Unterbrechungen zu arbeiten, (43) \_\_\_\_\_ ich oft gestresst bin. Kaum habe ich eine Aufgabe angefangen, klopft es an der Bürotür und meine Kollegin will mir etwas erzählen, \_\_\_\_\_ (44) ich natürlich gleich wieder ablenkt bin. Also fange ich wieder von vorne an. Kurz darauf will der Praktikant wissen, wo er die Lieferscheine ablegen soll, (45) \_\_\_\_\_ ich ihm auch schon mehr als einmal gesagt habe. Dann trifft sich die Abteilung zur täglichen Besprechung. - \_\_\_\_\_ (46) ich ja eher überflüssig finde. Zweimal pro Woche würde meiner Ansicht nach völlig reichen. Zurück am Schreibtisch versuche ich, mich wieder in meine Arbeit zu vertiefen, \_\_\_\_\_ (47) ich aber scheitere. Denn jetzt kommt mein Kollege Martin und will mit mir seine Urlaubspläne besprechen, \_\_\_\_\_ (48) er doch auch bis zur Mittagspause warten könnte. Am frühen Nachmittag bespreche ich alles Mögliche mit meiner Assistentin, \_\_\_\_\_ (49) mich wieder viel Zeit kostet. Sitze ich dann wieder am Schreibtisch, telefoniert Büronachbar meistens sehr laut, \_\_\_\_\_ (50) ich mich nicht konzentrieren kann. Wann kann ich endlich mal ins Ruhe arbeiten?

42. a) worauf    **b) worüber**    c) wodurch  
43.    **a) weshalb**    b) dadurch    c) damit  
44. a) wodurch    **b) weswegen**    c) woran  
45. a) das    b) dass    **c) was**  
46. a) dass    **b) was**    c) das  
47. **a) woran**    b) wofür    c) wozu  
48. a) weshalb    b) damit    **c) womit**  
49. a) das    **b) was**    c) die  
50. a) wodurch    **b) weswegen**    c) worauf

**Aufgabe 6. Ergänzen Sie das Präpositionaladverb mit da- (51-60).**

51. In beruflichen Meetings geht es oft \_\_\_\_\_, Probleme zu besprechen.  
a) danach    **b) darum**    c) damit    d) darauf  
52. Manche Studenten freuen sich \_\_\_\_\_, ihre Ideen im Meeting zu präsentieren.  
**a) darüber**    b) dafür    c) dazu    d) daran  
53. Andere Studenten haben keine Lust \_\_\_\_\_, Ideen auszutauschen.  
a) dazu    b) davor    **c) darauf**    d) davon  
54. Manche haben auch Angst \_\_\_\_\_, sich zu blamieren.

a) davon    b) darauf    c) dazu    **d) davor**

55. Wenn immer nur dieselben Leute kreative Ideen haben, kann das \_\_\_\_\_ führen, dass Konflikte entstehen.

a) davor    b) darauf    **c) dazu**    d) danach

56. Einige Lehrer möchten, dass ihre Studenten \_\_\_\_\_ arbeiten, ihre Kreativität zu steigern.

a) danach    **b) daran**    c) darauf    d) dazu

57. Manche glauben \_\_\_\_\_, dass man kreatives Denken durch regelmässiges Üben erlernt.

**a) daran**    b) danach    c) darüber    d) davon

58. Er gibt auch Webseiten, die sich \_\_\_\_\_ spezialisiert haben, Kreativität zu trainieren.

a) davon    b) dazu    **c) darauf**    d) damit

59. Profis raten \_\_\_\_\_, sich in unkreativen Phasen mit banalen Dingen zu beschäftigen.

a) damit    b) darüber    c) darauf    **d) dazu**

60. Manchmal hilft es auch, ganz gespannt \_\_\_\_\_ zu warten, dass sich kreative Ideen entwickeln.

a) danach    **b) darauf**    c) dazu    d) darüber

|                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Aufgabe 7. Raten Sie mal, was diese fettgedruckten Redewendungen bedeuten (61-71)!</b> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|

61. Als Martin nach Hause kam, waren alle Fenster weit geöffnet. Diese Situation **kam ihm spanisch vor.**

a) Martin hatte das Gefühl, im Urlaub zu sein.

b) Martin glaubte, dass er träumt.

**c) Martin fand diese Situation seltsam.**

d) Martin hatte ein Schlagende.

62. Friedrich hat wieder sein ganzes Geld nur für Süßigkeiten ausgegeben. Seine Mutter wird ihm zu Hause **den Kopf waschen.**

**a) Seine Mutter wird ihm die Meinung sagen.**

b) Seine Mutter wird ihn ignorieren.

c) Seine Mutter wird ihn überzeugen, die Süßigkeiten nicht mehr zu essen.

b) Seine Mutter wird nicht mit ihm sprechen.

63. Nach dem Stress der vergangenen Woche **ging Helga ziemlich auf dem Zahnfleisch.**

a) Helga hatte ständig Hunger.

**b) Helga war völlig erschöpft.**

c) Helga hatte Zahnschmerzen.

d) Helga hat die stressige Situation optimal überstanden.

64. Nach nur drei Tagen **gab die neue Tischlampe den Geist auf.**

a) Der Besitzer hat sich an diese Tischlampe gewöhnt.

b) Die Tischlampe sorgte für Erfolge.

**c) Nach drei Tagen war die Tischlampe kaputt.**

d) Nach drei Tagen war die Tischlampe verschwunden.

65. Als mein Bruder die Konzertkarten zu Weihnachten bekam, **war er völlig aus dem Häuschen.**

a) Mein Bruder war abgelenkt und konnte sich nicht auf das Geschenk konzentrieren.

b) Mein Bruder ärgerte sich über das unpassende Geschenk.

c) Mein Bruder hat nicht damit gerechnet.

**d) Mein Bruder war ganz beeindruckt.**

66. Seit meine Kollegin ihr Visum beantragt hat, **sitzt sie auf glühenden Kohlen.**

a) Meine Kollegin hat noch viel zu tun.

**b) Meine Kollegin wartet nervös auf das Visum.**

c) Meine Kollegin freut sich sehr auf ihre Reise.

d) Meine Kollegin will das Visum nicht mehr haben.

67. Andreas Mutter **fiel aus allen Wolken**, als er ihr erzählte, dass er nach China für das Studium fliegen will.

a) Andreas Mutter hatte das schon geahnt.

b) Andreas Mutter freute sich sehr.

**c) Andreas Mutter war völlig überrascht.**

d) Andreas Mutter war enttäuscht.

68. Franz fragte Claudia, ob sie mit ihm ins Museum geht. **Sie gab ihm einen Korb.**

a) Claudia antwortete nicht sofort.

b) Claudias Antwort war nicht ganz klar.

c) Claudia sagte zu.

**d) Claudia wies ihn ab.**

**69.** Die Influencerin **hängte ihr Privatleben an die große Glocke** – sehr zur Freude ihrer Follower.

- a) Die Influencerin brachte ein sehr persönliches Musikalbum heraus.
- b) Sie macht aus jeder Kleinigkeit ein Drama.
- c) Sie wurde Mitglied in einer Organisation.

**d) Sie machte private Informationen öffentlich.**

**70.** Anita **brach ihre Zelte in Hamburg ab.** Es war Zeit für einen guten Rutsch.

- a) Anita trennte sich von ihrem Freund.
- b) Anita verkaufte Zelte in Hamburg.

**c) Anita verließ Hamburg und zog in einen anderen Ort.**

- b) Anita zog vom Campingplatz in eine Wohnung.

**71.** Als Wolfgang seinen Kunstkurs vorstellte, **trug er ein bisschen dick auf.**

- a) Wolfgang sprach zu lange.
- b) Wolfgang gab mit seinem Kurs an und übertrieb.**
- c) Wolfgang sprach zu laut.
- d) Wolfgang war nervös und vergaß seinen Text.

| <b>Aufgabe 8. Finden Sie für jedes Sprichwort eine relevante Entsprechung (72-81).</b> |                                       |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| <b>72.</b> Vor die Hunde gehen                                                         | a) einen guten Auftrag bekommen       |
| <b>73.</b> Die Sau rauslassen                                                          | b) Wer laut ist, ist meistens harmlos |
| <b>74.</b> Bellende Hunde beißen nicht                                                 | c) sich lächerlich machen             |
| <b>75.</b> Aufs falsche Pferd setzen                                                   | d) jemand geht kaputt                 |
| <b>76.</b> Die Katze im Sack kaufen                                                    | e) ein Risiko eingehen                |
| <b>77.</b> Schlafende Hunde wecken                                                     | f) sehr ungeschickt sein              |
| <b>78.</b> Wissen, wie der Hase läuft                                                  | g) eine falsche Entscheidung treffen  |
| <b>79.</b> Einen dicken Fisch an Land ziehen                                           | h) viel Spaß haben                    |
| <b>80.</b> Sich zum Affen machen                                                       | i) nicht wissen, was man kriegt       |
| <b>81.</b> Wie ein Elefant im Porzellanladen sein                                      | j) Bescheid wissen                    |

**72.** \_\_\_\_\_ (A, B, C, D, E, F, G, H, I, J)

**73.** \_\_\_\_\_ (A, B, C, D, E, F, G, H, I, J)

74. \_\_\_\_\_ (A, B, C, D, E, F, G, H, I, J)  
 75. \_\_\_\_\_ (A, B, C, D, E, F, G, H, I, J)  
 76. \_\_\_\_\_ (A, B, C, D, E, F, G, H, I, J)  
 77. \_\_\_\_\_ (A, B, C, D, E, F, G, H, I, J)  
 78. \_\_\_\_\_ (A, B, C, D, E, F, G, H, I, J)  
 79. \_\_\_\_\_ (A, B, C, D, E, F, G, H, I, J)  
 80. \_\_\_\_\_ (A, B, C, D, E, F, G, H, I, J)  
 81. \_\_\_\_\_ (A, B, C, D, E, F, G, H, I, J)

ОТВЕТЫ - 72 -D; 73 – H; 74 -B; 75 – G; 76 – I; 77 -E; 78 -J; 79 -A ;80 – c; 81 - F

|                                                            |
|------------------------------------------------------------|
| <b>Aufgabe 9. Grammatik und Wortschatz -Quiz (82-100).</b> |
|------------------------------------------------------------|

82. Beim letzten Spiel hat unsere Mannschaft eine herbe Niederlage\_\_\_\_\_.  
 a) **erlitten** b) begangen c) befolgt d) eingehalten
83. Weißt du, warum Dinosaurier auf viele Kinder einen solchen \_\_\_\_\_ ausüben?  
 a) Widerstand **b) Einfluss** c) Druck d) Eindruck
84. Wir sollten langsam \_\_\_\_\_Abschluss kommen.  
 a) auf b) zu **c) zum** d) mit
85. Bei der Prüfung muss man seine Kenntnisse unter Beweis\_\_\_\_\_.  
 a) ziehen b) halten c) setzen **d) stellen**
86. Wir \_\_\_\_\_ etwas gegen den Klimawandel unternehmen.  
 a) sollen **b) müssen** c) dürfen d) können
87. Eva \_\_\_\_\_ gestern zu Hause gewesen sein.  
 a) **muss** b) kann c) soll d) darf
88. Der Plan wäre umgesetzt worden, wenn die Finanzierung gesichert \_\_\_\_\_.  
 a) gewesen sein b) gewesen würde **c) gewesen wäre** d) gewesen sei
89. John erklärte, er \_\_\_\_\_ seit Wochen seine Freunde nicht mehr \_\_\_\_\_.  
 a) hätte gesehen b) hatte gesehen c) hat gesehen **d) habe gesehen**
90. \_\_\_\_\_ man die Frist verlängert hatte, schaffte Markus die Arbeit nicht.  
 a) Weil **b) Obwohl** c) Trotz d) Aufgrund
91. \_\_\_\_\_der langen Dauer der Fahrt waren wir alle müde.

a) **Wegen** b) Dank c) Durch d) Bei

92. Seinen Eltern \_\_\_\_\_ hat er Medizin studiert.

a) entsprechend b) **zuliebe** c) zufolge d) dankbar

93. Ich finde das Studium ziemlich anstrengend. \_\_\_\_\_ bleibt leider wenig Zeit für anderes.

a) Demzufolge b) Infolgedessen c) **Dadurch** c) Dafür

94. \_\_\_\_\_ wir viele Schadstoffe produzieren, werden wir schlechte Luft einatmen.

a) **sofern** b) im Falle b) selbst wenn d) allerdings

95. Er ist \_\_\_\_\_ seine Leser angewiesen.

a) **auf** b) über c) für d) um

96. Der Autor ist glücklich \_\_\_\_\_ den Erfolg seines neuesten Buches.

a) für b) durch c) auf d) **über**

97. Er ist erfahren \_\_\_\_\_ Verfassen von Bestsellern.

a) beim b) vom c) **im** d) zum

98. Max ist gerade \_\_\_\_\_ Aufräumen.

a) beim b) **am** c) vom d) zum

99. Schweizer haben \_\_\_\_\_ Gefühl für Höflichkeit, dass sie sensibel auf Zwischentöne reagieren.

a) derartiges b) sodass ein c) so derartig d) **ein derartiges**

100. Marcus macht ein Auslandspraktikum, \_\_\_\_\_ sein Lebenslauf attraktiver für Arbeitgeber wird.

a) **womit** b) damit c) wodurch d) dadurch